

Befragung zum DAX-Geburtstag: Der DAX genießt in Deutschland eine hohe Bekanntheit

- Der Deutsche Aktien-Index (DAX) wird am 1. Juli 28 Jahre alt - Bekanntheitsgrad des DAX liegt bei 90 Prozent / DAX - drei Buchstaben mit großer Bekanntheit: Neun von zehn Deutschen wissen, dass diese Abkürzung für den Deutschen Aktien-Index steht. Was das Alter des DAX angeht, sind die Deutschen weniger treffgenau. Mehr als die Hälfte schätzt den DAX auf circa 50 Jahre (55 Prozent).

Doch mit dieser Einschätzung liegen die Befragten fast zwei Jahrzehnte daneben: Der deutsche Leitindex feiert am 1. Juli erst seinen 28. Geburtstag. Die Entwicklung des DAX-Punktestandes unterschätzen hingegen die meisten Deutschen (59 Prozent): Nicht mal zwei von zehn Bundesbürgern wissen, dass sich der DAX seit seinem ersten Handelstag am 1. Juli 1988 „ungefähr verachtfacht“ hat. Bei seinem Start lag der DAX bei 1.163 Punkten. Zu diesen Ergebnissen kommt eine Umfrage der Direktbanken comdirect bank, Consorsbank, DAB Bank, ING-DiBa und maxblue im Rahmen der „Aktion pro Aktie“. Das Marktforschungsinstitut Toluna hat hierfür im Juni über 1.000 Bundesbürger ab 18 Jahren befragt.

Trotz der hohen Bekanntheit des DAX haben noch immer viele Bundesbürger Vorbehalte gegenüber Wertpapieranlagen:

- Jeder dritte Deutsche denkt, sein Vermögen reiche nicht aus, um in Aktien zu investieren (33 Prozent).
- Sieben Prozent verbinden mit dem DAX und den darin vertretenen Anteilsscheinen sogar am ehesten, dass diese „nur für Reiche“ seien.
- Über ein Viertel der Befragten (28 Prozent) nennt Unsicherheit als Grund für ihre Zurückhaltung bezüglich Investitionen in Aktien.
- Acht Prozent hingegen haben sich „noch keine Gedanken“ darüber gemacht, was sie überhaupt von einem Aktienkauf abhält.

Das fehlende Interesse am Wertpapierhandel und insbesondere das Vorurteil, dass eine Geldanlage in Aktien einen gewissen Wohlstand voraussetzen, sehen die Initiatoren der „Aktion pro Aktie“ kritisch. Schließlich kann man schon mit kleinen Beträgen in Aktien investieren. Sparpläne sind bereits ab 25 Euro möglich. Insbesondere mittel- bis langfristig orientierten Anlegern bieten Aktieninvestments – nicht zuletzt vor dem Hintergrund des Niedrigzinsumfelds – deutlich bessere Renditechancen.

Pressekontakt:

comdirect bank AG

Geerd Lukaßen

Pressesprecher

Telefon: 04106 - 704 13 15

E-Mail: Geerd.Lukassen@comdirect.de

Consorsbank

Dirk Althoff

Leiter Unternehmenskommunikation

Telefon: +49 911 369-1709

E-Mail: dirk.althoff@consorsbank.de

DAB Bank

Dr. Jürgen Eikenbusch

Head of Corporate Communications
Telefon: +49 89 50068-1595
E-Mail: juergen.eikenbusch@dab.com

maxblue

Christiane Lorch
Pressesprecherin
Telefon: +49 69 910-37881
E-Mail: christiane.lorch@db.com

ING-DiBa

Alexander Baumgart
Pressesprecher
Telefon: +49 69 27 222 66145
E-Mail: a.baumgart@ing-diba.de

Pressekontakt:

Pressestelle

E-Mail: presse@aktion-pro-aktie.de

Unternehmen

Aktion pro Aktie

Internet: aktion-pro-aktie.de

Über Aktion pro Aktie

„pro Aktie“ ist eine Aktion führender deutscher Direktbanken: Die comdirect bank, die Consorsbank, die DAB Bank, ING-DiBa und maxblue machen sich mit der „Aktion pro Aktie“ stark für eine bessere Aktienkultur in Deutschland. Studien, Bildungsangebote, Veranstaltungen, gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit sowie der „Tag der Aktie“ leisten einen Beitrag dazu, das Thema stärker in den Köpfen der Deutschen zu verankern und einen vorurteilsfreien und aufgeklärten Umgang mit dem Thema Aktie zu fördern.